

**II - 2620 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1403 IJ

1987 -12- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HAIDER, PROBST
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Lenkerprüfungsreform 1987

An der heurigen Lenkerprüfungsreform wurde wiederholt kritisiert, daß dadurch die Ausbildung auf den Prüfungsstoff selber eingeschränkt wird. Denn der Prüfling bekommt schon vor der Prüfung mehrere Fragebogen mit den möglichen Prüfungsfragen ausgehändigt.

Darüberhinaus erfolgt durch die Lenkerprüfungsreform angeblich auch ein Zurückdrängen der Kraftfahrzeugtechnik, weil die diesbezüglichen Fragen gegenüber dem allgemeinen Fahrverhalten deutlich in den Hintergrund treten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Ist mit der Lenkerprüfungsreform 1987 eine Einschränkung der Ausbildungsinhalte auf den Prüfungsstoff selber verbunden ?
2. Wenn ja, wie stehen Sie zu dieser Entwicklung ?
3. Ist bei der Lenkerprüfungsreform eine Verschiebung der Gewichtung zwischen allgemeiner Kraftfahrzeugtechnik und sonstigen Prüfungsfragen vorgesehen und wie wird dies begründet ?